



Die Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft Twistringens und Ortschaften. • Foto: FWG

„Parteiunabhängig und sachbezogen“

Freie Wählergemeinschaft Twistringens und Ortschaften stellt zehn Kandidaten auf

TWISTRINGEN • Die Aussteiger aus den etablierten Parteien in Twistringens machen Nägel mit Köpfen: Als „Freie Wählergemeinschaft Twistringens und Ortschaften“ treten sie am 11. September zu den Kommunalwahlen an.

Initiiert haben die FWG die Cousins Ulrich und Udo Helms im Februar nach ihrem Austritt aus dem CDU-Stadtverband. Im Mai folgten

Anke von der Lage-Borchers und Dieter Plate.

Auf der Bewerberliste für den Stadtrat stehen Ulrich Helms, Anke von der Lage-Borchers, Udo Helms, Dieter Plate, Carsten Sander, Detlev Seliger, Günter Lehmkuhl, Joachim Kunst, Heinz Meyer und Horst Küpker.

Für die Ortsräte kandidieren: in Altenmarhorst Günter Lehmkuhl – in Heiligenloh

Anke von der Lage-Borchers, Dieter Plate, Carsten Sander, Take Nienstermann, Cord-Hinrich Runge, Heinrich Helms jun. – in Mörsen Horst Küpker – in Natenstedt Udo Helms und Frank Burgsmüller – in Stelle Gerhard Schröder – in Twistringens Joachim Kunst, Ulrich Helms und Heinz Meyer.

„Die Freie Wählergemeinschaft ist sehr erfreut über

die Bereitschaft kompetenter Kandidaten und Kandidatinnen, sich parteiunabhängig zugunsten des Gemeinwohls und der Bürger sachbezogen einzusetzen“, so Ulrich Helms. Und Udo Helms betont, der Bürger werde jederzeit mit eingebunden, auch wenn nur drei, vier oder sechs Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft im Rat sitzen würden. • tw